

## Herbstzauber



© Astrid Paschkowski / WWF

Im September beginnt der Herbst. Die Tage sind oft noch recht warm, die Nächte aber meist kühl. Dieser Temperaturunterschied führt zu Morgentau, der die Netze und Fäden der Spinnen sichtbar macht und sie in der Sonne glitzern lässt. Wiesen und Wälder sehen verzaubert aus. Eine ganz besondere Stimmung entsteht. Das Laub färbt sich allmählich bunt und fällt zu Boden. Überall sprießen Pilze aus dem Boden. Die Luft ist feucht und voller Gerüche. Baldachinspinnen lassen sich mit ihren Flugfäden vom Wind davontragen und die Rufe der Zugvögel sind weit vernehmbar.

### Entdecker-Auftrag

Geh hinaus in den Herbst und entdecke seine Besonderheiten. Genieße die Stimmung des Herbstes, lausche seinen Geräuschen und nimm seine speziellen Gerüche wahr. Beobachte das Aussehen und das Verhalten von Tieren und Pflanzen in dieser besonderen Jahreszeit.

## Entdecker-Fragen

- Welche Veränderungen an Pflanzen fallen dir auf?
- Welche Tiere entdeckst du?
- Welche davon kennst du?
- Wie bewegen und wie verhalten sie sich?
- Wie genau sieht ein Spinnennetz aus?
- Welche Geräusche hörst du?
- Welche Gerüche nimmst du wahr?
- Wie sehen die Pflanzen an deinem Gewässer aus?
- Wie wirkt die Herbststimmung auf dich?

## Unser Tipp!

Zum Pilze sammeln solltest du ein Messer und einen Korb mitnehmen. Pilze möchten nicht aus dem Boden gerissen, sondern feinsäuberlich abgeschnitten und in einen luftigen Korb gelegt werden. In deinen Korb gehören nur essbare Pilze. Wenn du noch wenig Erfahrungen beim Pilzesammeln hast, mache dich anfangs nur zusammen mit einer Pilzkennerin oder einem Pilzkenner auf den Weg.

## Schon gewusst?

Es gibt drei besonders häufige Spinnennetztypen. Das **Radnetz** ist das Bekannteste. Radnetzspinnen bauen es in die Flugbahn von Insekten. Der häufigste Netztyp in unseren Breiten ist jedoch das **Baldachinnetz**. Diese Netze aus einem dichtgewobenen Gespinstteppich sind vor allem im Herbst in großer Zahl auf Wiesen und in Hecken zwischen den Pflanzen aufgespannt zu sehen. Die Hauswinkelspinne wiederum baut aus einem weit ausladenden Gespinstteppich ein **Trichternetz**, das in eine nach hinten offene Wohnröhre mündet. Sie ist in unseren Garagen, Kellern und Wohnungen heimisch.

Weitere spannende Bildungsmaterialien findet ihr auf unserer WWF Bildungsseite:  
[www.wwf.de/bildung-download](http://www.wwf.de/bildung-download)

Unseren kostenlosen Bildungs-Newsletter könnt ihr [über www.wwf.de/bildungs-newsletter](http://www.wwf.de/bildungs-newsletter) abonnieren.

So erhalten ihr regelmäßig aktuelle Informationen zu Projekten und Aktivitäten im Bereich Naturverbinding und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

### **Ansprechpartnerinnen**

Astrid Paschkowski  
Fachbereich Bildung  
WWF Deutschland  
Direkt: +49 (0)30 311 777-435  
[astrid.paschkowski@wwf.de](mailto:astrid.paschkowski@wwf.de)

Theresa Karkow  
Fachbereich Bildung  
WWF Deutschland  
Direkt: +49 (0)30 311 777-434  
[theresa.karkow@wwf.de](mailto:theresa.karkow@wwf.de)